



Auf dieses Kunstwerk, das die Liebe im Herzen der Stadt symbolisiert, dürfen sich die Besucher der Balingener James-Rizzi-Ausstellung freuen.

Repro: Art Licensing Int. GmbH

Fröhliche Kunst gegen den Corona-Blues – James-Rizzi-Ausstellung nun doch in Balingen

Kunst Was kaum noch einer zu hoffen gewagt hatte: Vom 15. August an sind in der Balingener Stadthalle sieben Wochen lang 700 Werke des 2011 verstorbenen amerikanischen Pop-Art-Künstlers James Rizzi zu sehen. Der ZOLLERN-ALB-KURIER ist Medienpartner. *Von Klaus Irion*

Ein Stück der Berliner Mauer, kunterbunt bemalt von James Rizzi, zierte seit verganginem Jahr die Wiese vor der Balingener Stadthalle. Bald schon wird ein zweites Mauer-Kunstwerk hinzukommen. Der Grund ist ganz einfach: Nach reiflicher Überlegung ist der Tübinger Kunsthändler und Galerist Bernhard Feil zu dem Schluss gekommen, dass er seine große Rizzi-Ausstellung auch in Zeiten von Corona-Maßnahmen präsentieren wird.

Als Feil vor gut einem Jahr mit Balingens Oberbürgermeister Helmut Reitemann und Stadthallenchef Matthias Klein vor dem Mauer-Kunstwerk das Großprojekt symbolisch auf den Weg brachte, waren Corona und die damit verbundenen Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen noch völlig unbekannt. Noch vor wenigen Wochen schien es so, als ob die Pandemie den Balingener Kunstsommer komplett unmöglich machen würde.

Große Freude und großes Erstaunen

„Als wir Anfang dieser Woche noch einmal mit den Stadthallenverantwortlichen zusammensaßen, konnte man spüren, dass jeder eine Absage erwartete“, berichtet Feil. Umso größer seien die Freude und das Erstaunen gewesen, dass die Ausstellung doch stattfinden wird.

Hierzu muss man wissen, dass die Rizzi-Ausstellung im Gegensatz zu den großen Kunstausstellungen vergangener Jahre nicht von der Stadt Balingen veranstaltet wird. Sie vermietet lediglich die Stadthalle und hilft dem Veranstalter Art28 wo sie kann, wird dafür aber auch am Gewinn beteiligt. So ist der Deal.

Dass die Rizzi-Ausstellung, bei der der ZOLLERN-ALB-KURIER als Medienpartner fungiert, ein Erfolg wird, davon ist Kurator Feil vollkommen überzeugt. „Bunte, fröhliche Kunst ist genau das, was die Welt in diesen Zeiten braucht, ist ein visueller Gegenpol in Zeiten von Resignation.“ Hierfür stehe

James Rizzi, der zeitlebens Fröhlichkeit und den Frieden unter den Menschen propagiert hat.

Dieses positive Denken und Handeln

wird in der Balingener Stadthalle in sage und schreibe 700-facher Ausführung zu sehen und zu erleben sein. 700 Rizzi-Kunstwerke – die Frühwerke im Kleinen



Den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, das war die Intention des amerikanischen Pop-Art-Künstlers James Rizzi.

Foto: Michael Kleß

Saal der Stadthalle, sein späteres Wirken im benachbarten Großen Saal, wo auch ein nachgebauter Teil seines Ateliers zu sehen sein wird.

Beiprogramm (vorerst) abgesagt

Für die jüngeren Ausstellungsbesucher wird eine „Kids-Artline“ aufgebaut. An einem roten Band entlang werden Werke extra niedrig für kleine Besucher aufgehängt. Die Kinderkutschule in Kooperation mit der VHS Balingen musste jedoch abgesagt werden. Gerade so wie das Kunstzelt vor der Stadthalle, die Führungen durch die Stadthalle und die geplanten Workshops.

Womit wir nun doch wieder beim alles dominierenden Thema Corona-Pandemie sind. Ihr geschuldet, wird der Weg der Besucher durch die Ausstellung vorgegeben sein. Wie lange ein Besucher die Rizzi-Werke hingegen betrachten möchte, soll laut Feil zunächst einmal völlig offen bleiben. „Wenn wir nach der ersten Woche aber merken, dass die Schlangen vor der Balingener Stadthalle zu lang werden, würden wir kurzerhand individuelle Zeitfenster für den Ausstellungsbesucher festlegen. Für ein solches Zeitfenster müsste sich dann jeder Besucher auf der Internetseite rizzi-balingen.de entscheiden.“

Einer der populärsten Künstler aller Zeiten

Werk James Rizzi war schon zu Lebzeiten einer der populärsten Künstler aller Zeiten, ein echter „Pop Artist“. Bekannt wurde er durch die Erfindung der 3D-Papierskulptur und der 3D-Magnetbilder. Er hat sich aber auch als Zeichner und Maler von Acryl-Unikaten einen Namen gemacht und einer Vielzahl der unterschiedlichsten Produkte

seinen Stempel aufgedrückt – von Briefmarken bis Autos, von Bechern bis Häusern. Sein unnachahmlicher persönlicher Stil, sein Humor und sein Optimismus, die allen seinen Werken innewohnen, werden von Millionen von Fans weltweit geliebt. Nach seinem unerwarteten Tod im Dezember 2011 ist die Nachfrage nach den Arbeiten des New Yorker

Künstlers geradezu explodiert.

Tickets für die Rizzi-Ausstellung sind ab sofort auf den Internetseiten art28.com und rizzi-balingen.de zu erhalten. Ab Montag, 6. Juli, gibt es sie auch in der ZAK-Geschäftsstelle in Albstadt-Ebingen und im ZAK-Verlagsgebäude in der Balingener Grünwaldstraße.



„Love those lovebirds“ ist der Titel dieses Rizzi-Werks. *Repro: Art Licensing Int. GmbH*

Stand heute wird es coronabedingt auch keine Führungen durch die Ausstellung geben. „Wobei wir hier die Hoffnung noch nicht ganz aufgegeben haben“, so Feil. Man wisse ja nie, wie sich die weiteren Coronaöffnungen bis im Spätsommer noch verändern. Anstelle der Führungen werden die Texttafeln erweitert und gegebenenfalls für die wartenden Besucher vor der Halle Säulen mit QR-Codes aufgestellt, die, einmal mit dem Smartphone abgescannt, zusätzliche Informationen und Videos zu James Rizzis Leben und Werk beinhalten werden.